

Vattenfall GmbH
Postanschrift: 11511 Berlin

Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit der
Bundesrepublik Deutschland
Herrn Carsten Schneider
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
11055 Berlin

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Anfang Juli hat die Europäische Kommission ihren Legislativvorschlag mit einem EU-weiten Ziel zur Reduzierung der Netto-Treibhausgasemissionen um 90 Prozent bis 2040 im Vergleich zu 1990 vorgelegt. Wir unterstützen dieses Ziel voll und ganz und sehen darin einen entscheidenden Schritt für die EU auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2050.

Gleichzeitig erkennen wir an, dass dieses Ziel durch einen unterstützenden klimapolitischen Rahmen untermauert werden muss, der die industrielle Wettbewerbsfähigkeit der EU und einen gerechten Übergang für die gesamte Gesellschaft sicherstellt.

Ein ehrgeiziges EU-Ziel für 2040 setzt einen wichtigen Kontrollpunkt, um sicherzustellen, dass der Übergang bis 2050 auf Kurs bleibt. Ein Zwischenziel zwischen dem 55-Prozent-Reduktionsziel für 2030 und dem Netto-Null-Ziel für 2050 trägt zur nötigen Klarheit bei, um die Dekarbonisierung voranzutreiben. Das nächste Jahrzehnt wird eine entscheidende Phase der Energiewende sein. Eine 90-prozentige Reduzierung bis 2040 stellt sicher, dass die EU das Risiko eines „zu wenig, zu spät“-Szenarios im Jahr 2050 vermeidet, in dem zu viel Arbeit bis zur Zielerreichung aufgeschoben würde.

Mit Blick auf die COP30 im brasilianischen Belém im November sendet der Vorschlag der Kommission ein starkes Signal. Er stellt sicher, dass der national festgelegte Beitrag der EU (NDC) mit dem Pariser Abkommen übereinstimmt und stärkt gleichzeitig Europas führende Rolle bei der globalen Energiewende. Wir vertrauen darauf, dass die EU-Mitgesetzgeber die Bedeutung einer rechtzeitigen Einigung zur Unterstützung des 90-prozentigen Emissionsreduktionsziels erkennen, damit die EU die globale Frist einhalten und mit einer gemeinsamen Stimme auftreten kann. Dies wird entscheidend sein, um andere große Volkswirtschaften glaubwürdig davon zu überzeugen, diesem Beispiel zu folgen, damit das 1,5-Grad-Ziel erreicht werden kann.

Bitte setzen auch Sie sich in den Brüssler Verhandlungen für den Beschluss des Kommissions-Vorschlags ein.

Doch Ambitionen allein reichen ohne einen entsprechenden politischen Rahmen nicht aus: Das 2040-Ziel ist ein entscheidender Baustein für langfristige Investi-

Vattenfall GmbH

Country Office

Hildegard-Knef-Platz 2
10829 Berlin

Postanschrift
11511 Berlin

Datum
04.08.2025

Unsere Zeichen
WC

Ansprechpartner/in
Robert Zurawski

Telefon-Durchwahl
030 8182 2650

E-Mail
**robert.zurawski
@vattenfall.de**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

www.vattenfall.de

Vorsitzende des Aufsichtsrates
Anna Borg

Geschäftsführer
Robert Zurawski (Vorsitzender)
Franziska Marini Schäftter

Sitz der Gesellschaft
Berlin

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 124048 B

Bankverbindung
Landesbank Hessen-Thüringen
DE73 5005 0000 0090 0850 10
HELADEFFXXX

Unsicherheit beim Ausstieg aus fossilen Brennstoffen aus Energiesystem und Industrie. Es ist jedoch nur ein Teil des Dekarbonisierungs-Puzzels. Um die Klimaziele zu erreichen, muss die EU einen politischen Rahmen schaffen, der die richtigen Investitionssignale für ihre Industrie auslöst und so die Nachfrage nach fossilfreier Energie steigert.

Datum
04.08.2025

Seite/Umfang
2/2

Um die für Großinvestitionen notwendige langfristige politische Sicherheit zu gewährleisten, ist es entscheidend, dass wir uns auf die nationale Umsetzung der EU-Vorschriften konzentrieren. Die Industriepolitik muss fest im Green Deal verankert sein. Diese Sicherheit ist entscheidend, damit Angebot und Nachfrage im gleichen Tempo wachsen und Europa so eine wettbewerbsfähige Zukunft hat. Der EU-Emissionshandel (EU-ETS) sollte der wichtigste Motor für ein günstiges Investitionsklima sein, da er nach wie vor die langfristigste, international harmonisierte, marktorientierte und kosteneffizienteste Klimapolitik darstellt.

Als Vorreiter der Energiewende leisten wir bei Vattenfall unseren Beitrag – nicht nur durch unsere Ambitionen, sondern auch durch unser Handeln. Wir bleiben unserem Engagement für das Netto-Null-Ziel bis 2040 treu und unterstützen andere dabei, sich uns auf unserem Weg in die fossilfreie Zukunft anzuschließen.

Sehr geehrter Herr Bundesminister, lieber Herr Schneider, gerne würde ich mich zu diesem und weiteren aktuellen Themen mit Ihnen persönlich austauschen. Zur Vereinbarung eines Termins ab September wird mein Team auf Ihr Büro zukommen.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen einen guten Sommer und verbleibe

Freundliche Grüße



Robert Zurawski